

Symposium e-Rechnung in Österreich

19. Oktober 2023

**Georg Geberth
IDSt e.V.**

Zweck des IDSt

- Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Digitalisierung als einer der wichtigen Zukunftsaufgaben für die Bundesrepublik Deutschland
- Dies betrifft insbesondere digitale Anwendungsprozesse der Steuerpflichtigen und der Verwaltung mit Blick auf das Besteuerungsverfahren, aber auch die praxisgerechte Weiterentwicklung von Rechtsvorschriften
- Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- fachliche Beratung und Unterrichtung von Ministerien, Behörden, Verbänden
- Unterstützung bei der Lehre und Entwicklung von Ausbildungsstandards
- Herausgabe von frei zugänglichen Publikationen

Bisherige Entwicklung

- Am 29.6.2021: IDSt-Auftaktveranstaltung mit vier MdB (SPD, CDU, Grüne und FDP) – Digitalisierung schon im Gesetzgebungsverfahren mitdenken.
- Aufruf der MdB, die Erfordernisse der Digitalisierung in steuerliche Gesetzgebungsverfahren einzubringen. Effizienzgewinne seien auf Seiten der Steuerpflichtigen und der Verwaltung erzielbar.
- Aus dem Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V. (IDSt) ist seit seiner Gründung eine starke Plattform geworden, die von 33 Gründungsmitgliedern auf derzeit 221 Mitglieder angewachsen ist.
- Zur Zeit engagieren sich bereits etwa 453 Expertinnen und Experten aus Hochschulen, Unternehmen, Verbänden und Behörden in acht Fachausschüssen sowie 3 Arbeitsgruppen, um die digitale Transformation im Steuerrecht voranzubringen.
- Im letzten Herbst: Einladung und Teilnahme an zwei Anhörungen im Finanzausschuss des Bundestags und Organisation von insgesamt drei Konferenzen zu einschlägigen Themen.

Mitglieder des IDSt – „öffentlich-rechtlich“

1. Bayerisches Landesamt für Steuern
2. Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen
3. Markus Albrandt (Bundesrechnungshof)
4. Adrian Behrendt (Dataport AöR)
5. Gregor Danielmeyer (Finanzverwaltung NRW)
6. Lars Ditschkuß (Finanzamt Hamburg Mitte)
7. Marcus Fischer (Referatsleiter im Bundeszentralamt für Steuern)
8. Dr. Jan Hahlweg (Finanzgericht Hannover)
9. Dr. Heinz-Gerd Horlemann (Finanzbeamter a.D.)
10. Kathleen Jennrich (BMF)
11. Andrea Köchling (Finanzverwaltung Hamburg)
12. Nadine Köster (Bundeszentralamt für Steuern)
13. Michael Krebbers (Finanzgericht Düsseldorf)
14. Landratsamt Freising
15. Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff (Präsident des Bundesfinanzhofs a.D., LMU München)
16. Marina Niederquell (BMF)
17. Jan Philip Poppelbaum (Vorsteher Finanzamt Kaiserslautern)
18. Eckehard Schmidt (Abteilungsleiter Steuern im Bayerischen FM a.D.)
19. Dr. Klaus Wagner (Präsident des Finanzgerichts Düsseldorf)

Struktur des IDSt

I. Fachausschuss

Digitalisierbarkeit von Steuernormen

Mission: diesem Fachausschuss obliegt die Schaffung einer Methodologie, die auf alle Steuerarten anwendbar ist und sicherstellt, dass neue sowie bestehende steuerliche Rechtsnormen in digitalen Prozessen möglichst weitgehend und aufwandsarm abbildbar sind.

II. Fachausschuss

Standardisierung periodischer Informationspflichten

Mission: die Schaffung eines medienbruchfreien und standardisierten Steuer-Reportings für periodische Berichtspflichten an die Finanzverwaltungen aus den Daten der Buchführung.

III. Fachausschuss

Standardisierung transaktionaler Informationspflichten

Mission: die Entwicklung von Standards für transaktionale Informationspflichten unter Berücksichtigung von internationalen Entwicklungen (z.B. SII, SdI), aber auch die Standardisierung beim Datenzugriff im Rahmen der Betriebsprüfung (z.B. OECD SAF-T oder § 4 Abs. 2a LStDV).



www.idst.tax

IV. Fachausschuss

Belegwesen und Nachweise

Mission: die Erforschung von Möglichkeiten, notwendige steuerliche Nachweise zu digitalisieren und in Ende-zu-Ende-Prozessen digital zur Verfügung zu stellen.

V. Fachausschuss

Steuerliches Kontrollumfeld

Mission: die Erstellung von Empfehlungen für die digitale Operationalisierung steuerlicher Kontrollen in allen Steuerarten. Umfasst sind auch Konzepte und Methoden für eine möglichst weitreichende Automation dieser steuerlichen Kontrollen.

VI. Fachausschuss

Distributed Ledger in Besteuerungsprozessen

Mission: die Evaluierung von Use Cases für die Anwendung Verteilter Ledger-Technologien (z.B. Blockchain). Es sollen Empfehlungen für technische Standards & Governance-Modelle entworfen werden.

VII. Fachausschuss

Innovative Technologien (hot shit)

Mission: das Monitoring technologischer Entwicklungen und die Evaluierung möglicher Anwendungen im Besteuerungsverfahren, z.B. Artificial Intelligence, Advanced Analytics, Natural Language Processing, Process Mining, Algorithms for Advanced Analytics, Decision Trees & Chatbots.

VIII. Fachausschuss

Aus- und Weiterbildung

Mission: die Erstellung von Kompetenzprofilen für Steuerexperten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Digitalisierung im Steuerbereich. Er verfolgt das Ziel, diese in der Ausbildung künftiger Mitarbeiter zu etablieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!